

Protokoll

über die Sitzung des Verwaltungsausschusses am Donnerstag, 16.06.2016, 17:00 Uhr,
im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

| | |
|-------------------------------|----------------------------|
| Bürgermeister: | Gerd-Christian Wagner |
| stellv. Bürgermeister: | Iko Chmielewski |
| | Peter Nieraad |
| | Raimund Recksiedler |
| Beigeordnete: | Hergen Eilers (ab TOP 8.1) |
| | Karl-Heinz Funke |
| | Georg Ralle |
| Beigeordneten-Stellvertreter: | Sascha Biebricher |
| | Rudolf Böcker |
| | Hannelore Schneider |
| von der Verwaltung: | Olaf Freitag |
| | Marion Groß |
| | Rolf Heeren |
| | Dirk Heise |
| | Jörg Kreikenbohm |
| | Jens Neumann |
| | Gerriet Ostendorf |

- Auszug Öffentlicher Teil -

Protokoll:

- 5 **Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 07.06.2016**
- 5.1 **Anträge an den Rat der Stadt Varel**
- 5.1.1 **Bebauungsplan Nr. 221 (Erschließung Kaserne) - Abwägung und Satzungsbeschluss**
Vorlage: 155/2016

Beschluss:

Die dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 07.06.2016 anliegenden Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Der Bebauungsplan Nr. 221 nebst Begründung wird als Satzung beschlossen.

Einstimmiger Beschluss

**5.1.2 Bebauungsplan Nr. 164, 2. Änderung (Erschließung GLP) - Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 149/2016**

Beschluss:

Die dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 07.06.2016 anliegenden Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 164 nebst Begründung wird als Satzung beschlossen.

Einstimmiger Beschluss

6 Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen vom 13.06.2016

6.1 Anträge an den Rat der Stadt Varel

**6.1.1 Beschluss der Eröffnungsbilanz der Stadt Varel zum 01.01.2011
Vorlage: 184/2016**

Beschluss:

Die Eröffnungsbilanz der Stadt Varel zum 01.01.2011 wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Einstimmiger Beschluss

**6.1.2 Beteiligung der Stadt Varel an der "Haus der Hospiz- und Palliativarbeit "Am Jadebusen" gGmbH", Einräumung eines Erbbaurechts zugunsten der vorgenannten gGmbH und Gewährung eines wiederkehrenden Zuschusses zugunsten der Hospizarbeit
Vorlage: 189/2016**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Varel unterstützt die Errichtung und den Betrieb eines stationären Hospizes auf dem Kasernengelände in Varel (siehe Absichtserklärung vom 3. Dezember 2015. Hierzu ist es erforderlich, Bau und Betrieb des Hospizes zu strukturieren. Zu diesem Zweck sind folgende Rechtsakte erforderlich:

1. Die Stadt Varel gründet gemeinsam mit der Vareler Hospizbewegung e. V. und der mission: lebenshaus gGmbH zu gleichen Teilen eine gGmbH gemäß anliegendem Gesellschaftsvertrag (Stammkapital 25.200; Anteil der Stadt Varel 8.400 €). Grundlegender Zweck der gGmbH ist die Förderung der Hospiz- und Palliativarbeit durch den Bau und die zur Verfügung Stellung dieser Räumlichkeiten für hospizliche und palliative Zwecke. Die Existenz der Gesellschaft ist an die Betreibereigenschaft der mission: lebenshaus gGmbH für das stationäre Hospiz gebunden.
2. Mit der unter 1. gegründeten gGmbH ist ein Erbbaurechtsvertrag gemäß anliegendem Erbbaurechtsvertragsentwurf zu schließen. Der Zins für das

Erbbaurecht beträgt 6 %. Als Besonderheit kommt es hier zum sogenannten Heimfall, sofern die Betreibereigenschaft der mission: lebenshaus gGmbH endet.

3. Die der Stadt Varel zufließenden Erbbauzinsen werden zur Förderung der Hospizarbeit als verlorener Zuschuss der gGmbH, der mission: lebenshaus gGmbH oder der Hospizbewegung Varel bis auf weiteres jährlich zur Verfügung gestellt.

Die Verwaltung ist befugt, die o. g. Vertragsentwürfe inhaltlich an die rechtlichen Vorgaben anzupassen. Diese Änderungen sind dem Rat unverzüglich zur Kenntnis zu geben.

Einstimmiger Beschluss

- 6.1.3 Beschluss über den Jahresabschluss des Alten- und Pflegeheimes Langendamm der Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung für das Wirtschaftsjahr 2015; Beschluss über die Entlastung des Vorstandes und über die Behandlung des Jahresverlustes
Vorlage: 168/2016**

Beschluss:

Der Jahresabschluss des Alten- und Pflegeheimes Langendamm der Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung für das Wirtschaftsjahr 2015 wird beschlossen. Dem Vorstand wird vorbehaltlos Entlastung erteilt. Der ausgewiesene Jahresverlust per 31.12.2015 in Höhe von 84.526,18 EUR ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Einstimmiger Beschluss

- 6.1.4 Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung zur außerordentlichen Tilgung von Krediten
Vorlage: 191/2016**

Beschluss:

Der überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 2.268.459,37 EUR zur außerordentlichen Tilgung von Darlehen zum 30.06.2016 wird zugestimmt.

Einstimmiger Beschluss

- 6.2.1 Prüfung des Jahresabschlusses 2016 des Alten- und Pflegeheimes Langendamm der Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung; hier: Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers
Vorlage: 183/2016**

Beschluss:

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 des Alten- und Pflegeheimes Langendamm der Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung wird die Komuna-Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Delmenhorst, beauf-

tragt.

Einstimmiger Beschluss

7 Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Wasserwerk vom 14.06.2016

7.1 Anträge an den Rat der Stadt Varel

7.1.1 Beschluss über den Jahresabschluss und den Lagebericht des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2015, die Entlastung der Betriebsleitung und die Verwendung des Jahresgewinns per 31.12.2015

Vorlage: 177/2016

Beschluss:

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2015 werden beschlossen. Der Betriebsleitung wird vorbehaltlos Entlastung erteilt. Der ausgewiesene Jahresgewinn per 31.12.2015 in Höhe von 37.138,48 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen und im Wirtschaftsjahr 2016 an die Stadt Varel als Verzinsung des von ihr zur Verfügung gestellten Eigenkapitals abgeführt. Daneben wird der in der Bilanz zum 31.12.2015 ausgewiesene Gewinnvortrag aus Vorjahren (2007, 2010 und 2011) in Höhe von 1,21 EUR ebenfalls an die Stadt Varel ausgekehrt. Die Auszahlung des Gesamtbetrages in Höhe von 37.139,69 EUR erfolgt zum 01.09.2016.

Einstimmiger Beschluss

8 Anträge an den Rat der Stadt Varel

8.1 Resolution zur Transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP)

Vorlage: 185/2016

Beschluss:

Der anliegenden Resolution zur Transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership – EU/USA) sowie zum Handelsabkommen CETA (Comprehensive Economic and Trade Agreement – EU/Kanada) und TiSA (Trades in Services Agreement – multilaterales Dienstleistungsabkommen) wird zugestimmt.

Einstimmiger Beschluss

Zur Beglaubigung:

gez. Gerd-Christian Wagner
Vorsitzender

gez. Marion Groß
Protokollführer/in